

Protokoll der Hauptversammlung vom Samstag, 23. September 2023, 17 Uhr, Pfadiheim Walenstadt

Anwesend: 28 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenzliste
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten HV
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Jahresbericht des Präsidenten & Orientierung Pfadiheim
6. Festlegung Jahresbeitrag
7. Rücktritte/Wahlen
8. Orientierung Pfadiabteilung
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung, Präsenzliste

Der Präsident, Urs Aus der Au v/o Bonanza eröffnet um 17h06 die Versammlung. Er freut sich, verschiedene neue Gesichter in der APV-Runde zu sehen. Er lässt die Präsenzliste in Zirkulation geben und bittet die Teilnehmer aufzuschreiben, ob sie die Einladung per E-Mail oder physisch wünschen, auch weist er auf die Möglichkeit zur Teilnahme an der Taskforce hin.

2. Wahl der Stimmenzähler

Markus Gubser v/o Salamander wird aufgrund seines Sitzplatzes mit guter Übersicht zum Stimmenzähler vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

3. Protokoll der letzten HV

Der Aktuar Philipp Gall v/o Plauder hat das Protokoll erstellt. Leider lag es zum Zeitpunkt des Aussandes der Einladung noch nicht vor. Der Versammlung werden aber mehrere Exemplare vorgelegt. Es wird beantragt, das Protokoll künftig mit der Einladung zu versenden und am Ende der HV vorzulesen. Es gibt keine weiteren Fragen zum Protokoll und der Präsident geht zum nächsten Traktandenpunkt.

4. Kassa- und Revisorenbericht

Die APV Jahresrechnung 2022/2023 wurde vom Kassier, Daniel Weibel v/o Panda, per 31. August 2023 abgeschlossen. Den Versammlungsteilnehmern werden Kopien der Bilanz und der Erfolgsrechnung verteilt. Panda erläutert die Zahlen. Für das Berichtsjahr wird ein Verlust von CHF 3092.59 ausgewiesen, dies bei Einnahmen von CHF 2'810, die zur Gänze aus den Mitgliederbeiträgen bestehen. Der Verlust ist massgeblich dem Beitrag in Höhe von CHF 5000 für Umbauten im Materialschopf geschuldet. Das Vermögen des APV setzt sich wie folgt zusammen:

- Das Barvermögen auf den Konten der St. Gallischen Kantonalbank und der Raiffeisenbank beläuft sich auf ca. CHF 40'900
- Das Immobilienvermögen, d.h. das Pfadiheim wird in der Bilanz mit CHF 285'000 geführt.

Die Buchhaltung wurde von der Revisionsstelle (Monika Gubser v/o Stromboly und Maurus Tschirky v/o Zwirbel) eingehend geprüft. Zwirbel informiert die Versammlung über die korrekte Verbuchung der Ausgaben und beantragt:

- (i) Die Jahresrechnung ist zu genehmigen. Dies wird seitens Versammlung einstimmig bestätigt.
- (ii) Dem Vorstand und der Präsident sind zu entlasten und zu verdanken. Dazu stimmt er den Pfadiruf „Alewiwo“ an.

Bonanza bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit. Zusätzlich weist er darauf hin, dass seitens Kassier ein Antrag zur besseren Anlage des Vereinsvermögens eingegangen ist, der später unter „Allgemeine Umfrage“ behandelt wird.

5. Jahresbericht des Präsidenten & Orientierung Pfadiheim

Zwei langjährige APV-Mitglieder sind in diesem Jahr leider verstorben: Alex Stähli und Paul Gubser, dessen Pfadichronik auf der Homepage der Abteilung nachzulesen ist. Zu ihrem Gedenken wird eine Schweigeminute abgehalten. Bonanza liest anschliessend seinen Jahresbericht über die Tätigkeiten und Geschäfte des Altpfadfinderverbandes Walenstadt vom Oktober 2022 bis September 2023 vor.

Als APV-Präsident ist er Mitglied des Elternrates und ist jeweils zu den Sitzungen eingeladen. Er setzt sich so zusammen:

- Lucas Althaus v/o Rafiki (Präsident)
- Abteilungsleiterinnen (Barbara Morciano v/o Chnopf und Eva-Maria Bucher v/o Stella)
- Nadja Hasenfratz, v/o Matovi (Kassierin)
- Roland Ackermann v/o Kibitz (Bauchef)
- Susan Jud / Alexandra Pfund (Aktuarinnen)
- Luzia Brandstetter v/o Tabasco (Pfadiheimverwaltung)
- Urs Aus der Au v/o Bonanza (Vertreter des APV)

Über die verschiedenen Aktivitäten der Pfadiabteilung wird Stella später selber berichten. Er erwähnt darum nur die beiden Lager: das Pfila mit dem Motto „Talentschule“ war in Mols in der Rüti, die Anreise erfolgte komplett zu Fuss und das Sommerlager in Bern. Das Wetter war durchgezogen, aber der guten Stimmung konnte das nichts anhaben. Die Themen waren für die 1. Stufe „Gefängnisausbruch“ und in der 2. Stufe „Hogwarts“ (Harry Potter). Bonanza zeigt verschiedene Fotos vom Lagerbau und weist auf das neue „palettenbasierte“ Verladesystem des Lagermaterials hin, das dieses Jahr erstmals zum Einsatz kam. Die APV-Task-Force unterstützte die Lagerleitung (AL, Leiter und Rover) beim Aufstellen der Infrastruktur.

Die Leitung der Abteilung wird weiterhin von einem Zweierteam wahrgenommen. Eva-Maria Bucher v/o Stella & Barbara Morciano v/o Chnopf führen die Abteilung mit grossem Engagement und Einsatz. Auch der Einsatz der anderen LeiterInnen von Biber bis hin zu Rover wird mit einem B-R-A-V-O verdankt.

Bonanza erwähnt, dass die Abteilungsleiterinnen per Ende 2024 ihr Amt abgeben möchten und die Suche nach Ersatz in vollem Gange ist.

Zum Pfadiheim. Dessen Vermietung wird durch Luzia Brandstetter betreut, während Urs Brandstetter sich um die Unterhaltsarbeiten kümmert. Dadurch erzielt die Abteilung Einkünfte, die sie für den Unterhalt des Pfadiheimes oder andere Zwecke verwenden.

Der Bauchef Kibitz hat letztes Jahr die Reparatur und den Umbau des Materialschopfes sehr erfolgreich geplant und umgesetzt. Dabei wurden „Löcher“ im Boden oder Dach des Schopfes ausgebessert und das schon erwähnte Materiallager-Konzept auf Basis von Paletten umgesetzt. Jede Schraube der Abteilung ist jetzt inventarisiert. Zusätzlich wurde der Kiesschicht des Vorplatzes erneuert und die Strasse zum Pfadiheim ausgebessert. Der in der HV 2022 gesprochene Beitrag des APV in Höhe von CHF 5000 wurde gut investiert. Auch andere Unternehmen aus der Region haben grosszügig Unterstützung geleistet. Bonanza erwähnt die folgenden:

- Holzbau Bless Norbert
- Paul Linder AG
- LOG BAU
- F. Zeller AG
- Ortsgemeinde Walenstadt
- Hug & Ott Metallbau AG
- Hf Freitag AG

Kibitz erklärt der Versammlung noch detaillierter, wie die Arbeiten durchgeführt wurden und weist darauf hin, dass es viele helfende Hände gegeben hat. Ohne diese Unterstützung hätte das Vorhaben nicht so gut funktioniert.

Die Arbeiten ums Pfadiheim werden ihm aber nicht ausgehen, folgende Themen werden aktuell angeschaut:

- Das Schneiden/Stutzen der Kastanienbäume
- Reparatur des defekten Fahnenmasten
- Reparatur der Bodenplatten in der Küche

Bonanza bedankt sich abschliessend bei allen Helfern, die Zeit und Energie für die Pfadi-Sache einsetzen und stimmt den Ruf „Zigi-Zagi“ an.

6. Mitgliedschaft und Festlegung Jahresbeitrag

Der Präsident schlägt vor, der Jahresbeitrag bei CHF 40 zu belassen. Es gibt zwar noch einen Antrag mit Kostenfolge, der in der allgemeinen Umfrage behandelt wird; der müsste aber aus dem Vereinsvermögen finanzierbar sein. Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt.

7. Rücktritte/Wahlen

Der Vorstand und die Revisoren wurde an der HV vom 17. September 2022 für zwei Jahre bestätigt. Da keine Rücktritte zu verzeichnen sind, werden keine Wahlen durchgeführt. Der APV-Vorstand setzt sich so zusammen:

- Präsident: Urs Aus der Au v/o Bonanza
- Kassier: Daniel Weibel v/o Panda
- Aktuar: Philipp Gall v/o Plauder
- Beisitzer: Justus Bernold v/o Hirsch

Die Revisionspflichten werden von Monika Gubser v/o Stromboly und Maurus Tschirky v/o Zwirbel wahrgenommen.

Zusätzlich hat im APV-Vorstand die Abteilungsleitung Einsitz.

8. Orientierung Pfadiabteilung

Die Abteilungsleiterin Stella informiert die Versammlung detaillierter über die Aktivitäten der Abteilung im letzten Jahr. Im Sommer 2022 hat die Abteilung am BULA teilgenommen und das HELA fand in der Stadt Zürich (nahe beim Zoo/der FIFA) statt. Sie durften an einer Führung im Zoo teilnehmen und diese hat allen ausgezeichnet gefallen.

Daneben gab es diese Jahre die üblichen Anlässe wie Waldweihnacht und den Wintersporttag mit Skifahren. Die regionale Pio-Stufe (zusammen mit den Abteilungen St. Justus Flums, St. Oswald Sargans, Oberrhi Sargans und Alvier Buchs) fuhr zum Schlitteln und Fondueplausch auf die Fideriser Heuberge.

Der Schnuppertag im Frühling war sehr erfolgreich, es kämen fast zuviele Kinder. Die Pfingst- und Sommerlager hat der Präsident schon erwähnt. Sie erwähnt positiv, dass die Abteilung immer viel Unterstützung erhält, z.B. hat im Sola hat der Bauer beim Aufstellen des Sarasani mit dem Traktor geholfen.

Die Leitersituation ist aktuell gut, es konnten auf allen Stufen Nachwuchs gefunden werden, vereinzelt auch solche ohne vorgängige Pfadierfahrung. Verschiedene Leiter haben die SLRG-Rettungskurse absolviert, damit dürfen die jeweiligen Stufen auch wieder im See baden gehen. Einzig die Abteilungsleitung muss per Ende 2024 ersetzt werden, da die selbst-deklarierte Amtszeitbeschränkung von 8 Amtsjahren dann erreicht sei. Sie haben dies frühzeitig kommuniziert, damit Zeit für die Einarbeitung der Nachfolger bleibt.

Die Abteilung zählt über 100 Mitglieder auf den verschiedenen Stufen. Stella weist auch auf die Homepage <https://pfadi-walenstadt.ch/> hin, die aktualisiert wurde. Abschliessend zeigt sie verschiedene Bilder aus dem Sola in Bern. Nach einem Sturm hatte der Sarasani zwei Löcher, aber sonst gab es keine grösseren Schäden. Neuerdings werden beim Aufstellen der Zelte darunter Plastikblachen ausgelegt. Das reduziert den Putzaufwand beim Abbau.

Bonanza bedankt sich bei Stella für die Ausführungen.

9. Allgemeine Umfrage

Beim Präsidenten sind zwei Anträge zur allgemeinen Umfrage eingegangen.

- i. Daniel Weibel v/o Panda möchte einen Teil (CHF 20'000) des Vermögens mit mehr Rendite anlegen. Auf dem Vereinskonto beträgt der Zinssatz 0.6% pro Jahr. Eine risikolose Termingeldanlage über zwei Jahre wird bei der Raiffeisenbank mit 1.7% verzinst. So kann der APV Mehrerträge in Höhe von CHF 220 pro Jahr erzielen. Für kurzfristig benötigte Auslagen hat der APV die restlichen ca. CHF 20'000 zur Verfügung. Die Zahlungsfähigkeit des APV bleibt erhalten.

In der Diskussion informiert Dominik Stutz weiter zur Festgeldanlage: dieses Angebot der Raiffeisenbank sehr sicher ist und nicht spekulativ. Bonanza ist der Meinung, dass der APV während zweier Jahre auf dieses Geld verzichten kann. Plauder möchte wissen, was die Konditionen bei vorzeitiger Auflösung der Termingeldanlage sind. Das sei möglich, aber natürlich habe das dann einen Preis.

Folgender Antrag gelangt zur Abstimmung: Der Kassier schliesst bei der Raiffeisenbank eine Termingeldanlage in Höhe von CHF 20'000 zu den genannten Konditionen für den Zeitraum von 2 Jahren ab. Dies wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

- ii. Justus Bernold v/o Hirsch erwähnt einleitend, dass die Abteilung im Sola froh um den bewaldeten, schattenspendenden Lagerplatz war. Er beantragt darum, um das Pfadiheim herum mehrere Bäume zu pflanzen, die auch bei den künftig zu erwartenden höheren Sommertemperaturen gut gedeihen können. Der APV soll beauftragt werden, dies zu planen und umzusetzen. Ein schattiger Lagerplatz ist ein gutes Verkaufsargument. Bonanza blendet dazu Pläne des Grundstückes ein. Ein Teil davon wird aktuell von Fredy Heer bewirtschaftet, für Lager muss er den Boden aber zur Verfügung stellen. Verschiedene Wortmeldungen folgen: Luzia Brandstetter weist darauf hin, dass bis jetzt die Zelte immer auf dem Hügel platziert wurden, da sich unten am Abhang jeweils Pfützen bilden. Kibitz meint, dass die Anordnung der Bäume so zu wählen ist, dass auch künftig die landwirtschaftliche Bewirtschaftung möglich ist. Daniel Gall erklärt, dass Änderungen der Aufschüttung zur Lösung des Pfützenproblems eine Baubewilligung benötigen, auch die Platzierung der Bäume sei gut zu prüfen. Justus möchte, dass die Versammlung einen Auftrag inklusive Umsetzung gutheisst. Ziel müsse sein, das Vorhaben über Sponsoringgelder zu finanzieren. Die Diskussion dreht auch noch um die Frage, wieviel Terrainveränderung ohne Baubewilligung möglich ist, denn diese müsse gemäss Guido vom Kanton bewilligt werden.

Folgende Anträge kommen zur Abstimmung:

Antrag 1: Auftrag zur grundsätzlichen Prüfung einer Bepflanzung mit Bäumen.

Antrag 2: Der Vorstand wird ermächtigt, das Vorhaben umzusetzen. Dazu können maximal CHF 5000 des Vereinsvermögens verwendet werden.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

- iii. Der ursprüngliche Antrag zum Vorlesen des Protokolles 2022 wird zurückgezogen, damit schneller zum gemütlichen Teil übergegangen werden kann..

So kann der Präsident um 18h05 die Versammlung beenden und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend. Der APV offeriert allen Anwesenden Speis und Trank.

Feldmeilen, 15. August 2024

Der Aktuar:.....
(Philipp Gall v/o Plauder)

Der Präsident:.....
(Urs Aus der Au v/o Bonanza)